



Jahresbericht 2014



Jahresbericht 2014

Liebes Mitglied
Liebe/r Spender/in

Im Jahr 2014 haben wir an verschiedenen Orten und jeweils in Zusammenarbeit mit einheimischen Akteurinnen vielen Frauen und Mädchen eine Ausbildung ermöglicht oder sie in ihrer Schulung finanziell unterstützt. Dabei haben wir unsere Aktivitäten über die Grenzen der Stadt Sanandaj (Hauptstadt der Provinz Kurdistan, Iran), ausgedehnt auf drei weitere Ortschaften, nämlich auf zwei Dörfer namens Nanala und Nawarra sowie eine weitere Grossstadt namens Mahabad.

1. Aktivitäten in der Schweiz

Im Juni 2014 haben wir zeitgleich mit unserer Jahresversammlung unser 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Mit dabei war auch die Präsidentin des Frauenvereins aus Mahabad. Am Jubiläum wurden eine Fotoausstellung und einige wunderschöne Werke der Frauen aus Kurdistan gezeigt. Die professionellen Bilder stammten von Frederic M., dem wir an dieser Stelle abermals ganz herzlich danken. Unseren aufrichtigen Dank geht auch an die Schweizer Botschaft in Teheran und die Medienschaffenden des „Zürcher Oberländers, zol“ und der „PfäffikerIN“ für ihre Berichterstattung.

Unsere Aktivitäten in der Schweiz bestanden ferner in regen Ferngesprächen mit den Hauptakteurinnen und -akteuren vor Ort. Im November orientierten wir in einem Zwischenbericht über den Stand der Projekte.

2. Aktivitäten in Kurdistan

Im April 2014 reiste ich nach Kurdistan, um nebst Inspektionsarbeiten den aktuellsten Stand der Projekte zu dokumentieren für unser bevorstehendes Jubiläum in der Schweiz. In der ersten Woche legte ich mit meinen Begleitern weit über 2000 km, teils gefährlichen Strecken hinter uns. Dadurch entstand eine Dokumentation über die Projekte und die involvierten Frauen und Mädchen und sonstige Impressionen, die wir an der letzten Jahresversammlung präsentierten. In der zweiten Woche meines Aufenthaltes ging es um die Pflege der Zusammenarbeit mit den Akteurinnen vor Ort. Dabei lernte ich am letzten Tag vor meiner Rückreise einen Frauenverein in der Stadt Saqez kennen. Nachfolgend berichte ich gerne über sämtliche Projekte.

2.1 Die Ausbildung bei Toranj



Mit dem Ausbildungsinstitut Toranj arbeiten wir seit 2010 ergebnisreich zusammen. Dort werden in unserem Auftrag Frauen im Nähen und Teppich-Knüpfen ausgebildet.

Im Jahr 2014 (Ausbildungsperiode November 2013 bis Oktober 2014) wurden weitere 46 Frauen ausgebildet. 33 wurden im Nähen ausgebildet, von denen 29 das Diplom erwerben konnten. 13 genossen eine Ausbildung im Teppich-Knüpfen, wobei 7 die Prüfung des Arbeitsamtes bestanden und das Diplom erwarben. Starthilfe erhielten die Frauen (inkl. einige aus anderen Ausbildungsperioden) in Form von Nähmaschinen (39) und Teppich-Gerüsten (4).



2.2 Die Ausbildung beim Frauenverein Mahabad

Wir haben diesen Verein sowohl finanziell wie auch mit Nähmaschinen unterstützt, wodurch eine Lehrwerkstatt fürs Nähen auf die Beine gestellt wurde.



Während der Zeitperiode Oktober 2013 bis Februar 2014 wurden in der Lehrwerkstatt 30 Frauen ausgebildet. Dabei wurde ihnen auch die mit dem Nähen verwandten Künste wie beispielsweise Kleider für Puppen und Tischbedeckungen vermittelt. Weitere 30 Frauen wurden im Zeitraum März-Oktober 2014 ausgebildet.

Die Kapazität der Lehrwerkstatt wird optimal genützt, indem nebst der Ausbildung auch Produktion betrieben wird (aktuelles Bild links). Der Erlös der Produktion kommt überwiegend den Näherinnen selbst zugute, ein kleiner Teil wird für den Unterhalt und die Materialien verwendet. Die Aufträge generiert der Frauenverein selber, indem er beispielsweise mit Spitälern und Kliniken Abnahmeverträge abschliesst. Im Sommer wurden, gemäss Auskunft der Vereinspräsidentin, 1000 Mäntel für Schulmädchen produziert.

2.3 Frauenverein Saqez

Diesen Verein ist in der Stadt Saqez (ca. 3 Fahrstunden von Sanandaj entfernt) aktiv. Der Verein betrieb nebst karitativen Tätigkeiten eine kleine, bescheidene Näh-Werkstatt sowie einen Gemüseladen, wo zwei Frauen Gemüse und Kräuter für den Markt rüsteten. Wir haben diesen Verein auf dessen Wunsch nur noch für eine kurze Dauer unterstützt.

2.4 Die Ausbildung in Nanala



Nanala ist ein grosses Dorf in der Nähe der Stadt Sanandaj, Hauptstadt der Provinz Kurdistan im Iran. Dort haben wir eine Näh Ausbildung für finanzschwache Frauen organisiert. Die Ausbildung wird durch zwei Frauen aus dem Dorf vorgenommen, die ihre eigene Ausbildung bei Toranj absolviert haben. Sie haben in einem ersten Ausbildungssemester 14 Frauen unterrichtet, von denen 9

die Prüfung des Arbeitsamtes erfolgreich bestanden haben. Im zweiten Semester wurden weitere 15 unterrichtet, von denen 11 die Prüfung bestanden.

2.5 Die Ausbildung in Nawarra

Nawarra liegt ca. 18 km von der Stadt Sanandaj entfernt. Auch hier haben die Frauen wie in Nanala die gleichen Schwierigkeiten mit einer Ausbildung in der Stadt. Deshalb haben wir dafür gesorgt, dass auch hier die Dorf eigenen, menschlichen Ressourcen optimal eingesetzt werden. In diesem Sinne wurde eine der Frauen bei Toranj als Näherin ausgebildet. Sie wird voraussichtlich anfangs Sommer 2015 als Lehrerin





ihre Arbeit aufnehmen (Stand: Mai 2015). Wir werden auch diese Dorfnähschule mit Nähmaschinen ausrüsten.

2.6 Einige Projekte der Frauen

Im April 2014 habe ich einige der Frauen besucht. Nahid hat mit ihrem Geschäftspartner 14 Arbeitsplätze geschaffen. Bei Fatima waren es drei Arbeitsplätze. Die junge Mutter Nahia arbeitete alleine in ihrem bescheidenen Atelier.



2.7 Die Stipendien

1. Sara

Sie ist im 3. Semester ihres Studiums in Geschichte und hat noch 4 Semester vor sich.

Ihre aktuelle Gegenleistung für das Stipendium besteht in Hilfsunterricht.

2. Rezan

Sie studiert im letzten Semester Management in Kultur und Planung. Ihre aktuelle soziale Gegenleistung besteht in Unterricht in einem Handwerk, das sie beherrscht.

3. Fereshteh

Sie studiert im letzten Semester der Volkswirtschaft. Als soziale Gegenleistung für das von uns gewährte Stipendium gibt sie 12 Schulkindern Hilfsunterricht in Englisch.

4. Fahima M.

Sie ist im 7. Semester ihres Studiums in Psychologie und hat noch 1 Semester vor sich. Ihre soziale Gegenleistung bis zum letzten Sommer bestand darin, ein schwer behindertes, zehnjähriges Mädchen, das in der 3. Klasse einer Sonderschule war, Hilfsunterricht zu geben.

5. Sargol R.

Sie ist im 3. Semester eines vierjährigen Studiums in Mine-Engineering. Ihre soziale Gegenleistung besteht im Besuchen und Unterstützten von zwei alten Frauen.

6. Sina R.

Sina studiert Handel und ist im 3. Semester, weitere 5 stehen noch an.

7. Bayan

Sie studiert Dolmetschen und ist im 2. Semester, weitere 2 hat sie noch vor sich. Ihre soziale Gegenleistung besteht in Englisch-Nachhilfe an fünf Schüler in einem ganz kleinen Raum. Dieser Raum wird auch von Sara W. (unten) benützt, die Miete haben wir übernommen





(der Raum wurde ursprünglich von der Mutter von Bayan gemietet, damit diese dort ihre soziale Gegenleistung erbringen und so in den Genuss des Stipendiums kommen konnte. Da die Mutter jedoch Putzfrau ist und sehr bescheiden verdient, haben wir die Miete übernommen).

8. Sara W.

Sara ist im 2. Semester der Sozialen Arbeit (Schwerpunkt Familie). Im oben erwähnten Raum gibt sie als Gegenleistung für das Stipendium Hilfsunterricht in Mathematik an 5 kleine Kinder.



9. Parisa

Sie ist im 2. Semester der vorschulischen Kinderbetreuung (Vorschule ist wie das letzte Kindergartenjahr in der Schweiz). Ihre soziale Gegenleistung besteht darin, einigen Frauen das Stricken in der Dorfschule zu Nanala beizubringen.

10. Azar

Sie ist 19-jährig und war letztes Jahr im Vorbereitungsjahr (vor dem Eintritt in die Universität), dessen Aufnahmeprüfung sie leider das erste Mal nicht bestand. Ihre soziale Gegenleistung besteht darin, dem behinderten Erfan Hilfsunterricht v.a. in Mathematik zu geben.

11. Erfan

Er ist ein behindertes Kind einer armen Familie. Im Alter von 10 Jahren besucht er die vierte Schulklasse. Er erhält von unserer Studentin Azar Hilfsunterricht und von uns finanzielle Unterstützung für seine Schulung.

12. Artin S.

Er ist das vierjährige Kind einer der Ausbilderinnen. Einen Teil der Kindergartenkosten haben wir zur finanziellen Entlastung der alleinerziehenden Mutter übernommen.

13. Ewin,

14. Haoram und

15. Parwan

Ihre Mutter ist Hausmeisterin und absolvierte bei Toranj die Ausbildung zu Teppich-Knüpferin. Ewin ist 15 und Haoram 10. Wir unterstützten sie bei ihrer Schulung finanziell. Parwan ist die 19-jährige Schwester der beiden. Sie steht kurz vor Universitätsantritt.

16. Gashin M.

Sie ist die Tochter einer der Absolventinnen von Toranj und wohnt mit ihrer Familie in einem Dorf.

Sie fährt mit einem Kleinbus 18 Km in die Stadt Sanandaj zur Schule. Wir haben auf Grund des bescheidenen Einkommens der Eltern ihr die Transportkosten für ein Jahr zugesichert.



17. Samira W.

Sie studierte Bauzeichnen und war im 3. Semester. Da sie keine weitere soziale Gegenleistung erbrachte, wurde ihr kein Stipendium mehr gewährt.



2.8 Frauenverein VSFM (Verein zum Schutz von Frauen und Mädchen in Kurdistan)

Ein beträchtlicher Teil der Miete des Büros vom VSFM sowie das Salär der Büroangestellten wurden weiterhin von uns finanziert. Unsere Zusammenarbeit mit dem VSFM endete jedoch, weil er keine weiteren Frauen mehr für eine Ausbildung vermittelte.

2. Mitglieder und Spenden

Wir haben im Jahre 2014 von 50 Personen und Institutionen Unterstützungsbeiträge über gesamthaft 20'315.90 CHF erhalten. Ihnen allen danke ich im Namen des Vorstands ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Jahangir Asadi, Vereinspräsident



Jahresrechnung 2014 (in CHF)

Kasse 1	
Vortrag 2013	8'224.45
Einnahmen:	
Unterstützungsbeiträge	14'941.84
Spende für Auslandsreisekosten 2014 und Jubiläumsfeier	5'374.05
Zins brutto	4.95
Total Einnahmen	20'320.84
Ausgaben:	
Internetseite	143.30
Spesen Konto	5.35
Jahresversammlung (JV), Drucksachen	813.90
Auslandsreisekosten 2014 und Jubiläumsfeier	7'168.85
Spesen Projekte	712.25
Total Ausgaben	8'843.65
Saldo 31.12.2014	19'701.64

Kasse 2	
Vortrag 2013	22'711.70
Einnahmen:	
Einnahmen (Zins, trans. Aktiven etc.)	2'461.18
Total Einnahmen	2'461.18
Ausgaben:	
Ausbildung (46 Frauen, Lehrmaterial, Stoff etc.)	6'593.94
Starthilfe (40 Nähmaschinen, 4 Gerüste, 1 Jahresmiete)	6'094.50
Stipendium (17 Personen)	5'009.65
Frauenverein VSFM	450.35
Frauenverein Saqez	477.38
Darlehen Nahid	2'293.81
Transitorische Passiven	-82.57
Sonstiges (Spesen, etc.)	342.18
Total Ausgaben	21'179.24
Saldo 31.12.2014	3'993.64

Fredy Huggenberger
(Kassier)

Jahangir Asadi
(Präsident)